

# Reise zu heiligen Kraftorten in Russland

von Samstag, 08. bis Samstag, 15. Juni 2019



Vom **08. bis 15. Juni 2019** findet wieder eine Reise in mein Heimatland Russland zu ausgewählten Kraftorten statt. Wir fliegen gemeinsam von Frankfurt nach Moskau und verbringen dort zwei Nächte. Dann geht es mit dem Bus weiter nach Jaroslawl, einer der ältesten Städte Russlands, ca. 280 km nordöstlich von Moskau, wo wir für fünf Tage in Yubilejnaja, einem Hotel nach altem Stil der vergangenen Epoche, untergebracht sein werden. Jaroslawl liegt an der Wolga und ist eine Stadt im europäischen Teil von Russland, ca. 280 Kilometer nordöstlich von Moskau, mit ca. 600.000 Einwohnern. Sie liegt an der Wolga, dort wo der Fluss Kotorosl in die Wolga mündet. Jaroslawl gehört zu den ältesten Städten Zentral-Russlands und feierte 2010 sein 1000-jähriges Bestehen. Im Mittelalter war Jaroslawl die Hauptstadt eines Fürstentums, Anfang des 17. Jahrhunderts war es für einige Monate Hauptstadt des russischen Zarentums. Vor der Gründung Sankt Petersburgs galt Jaroslawl als zweitgrößte russische Stadt. Sie gehört zum Goldenen Ring Russlands, einer Gruppe von altrussischen Städten. Die Altstadt mit vielen Kirchen aus dem 17. Jahrhundert, dem Ensemble des Christi-Verklärungs-Klosters sowie einem gut erhaltenen Straßennetz aus

dem 18. und 19. Jahrhundert mit vorwiegend klassizistischen Gebäuden gehört seit 2005 zum Weltkulturerbe in der Liste der UNESCO.

Während unserer Reise werden wir besondere Orte besuchen und kombinieren eindrucksvolle Naturerlebnisse mit dem Besuch von heiligen Stätten und werden in Meditationen Kontakt zu Naturwesen und heiligen Energien aufnehmen. Ein Highlight wird u.a. der Ausflug nach Tutajev an der Wolga zu der Pilgerstätte „Kloster der Erkenntnis“, mit der wundertätigen Erlöserikone des 16. Jhd. sein. Es ist eine bekannte Pilgerstätte, wo die Menschen Maria um Hilfe bitten, um Kraft und Heilung zu erfahren. Es handelt sich dabei um eine Ikone mit einer ganz besonders starken Marienenergie, welche „die Zuführung des Heiligen Geistes“ genannt wird.

Bei dieser Ikone erlebe ich so intensive Marienerscheinungen, wie ich sie mir zuvor niemals hätte vorstellen können. Seitdem hat mich der innere Ruf nicht mehr losgelassen, hier immer wieder herzukommen.

In Russland gehört es zur Volkstradition, neben Gott und den Engeln auch die Heiligen um Unterstützung und Hilfe zu bitten. Bei Russlands Heiligen handelt es sich um lichtvolle Wesenheiten, welche zu Lebzeiten auf der Erde als alte, reine und resonanzlose Seelen viel Gutes an den Menschen vollbrachten und nach ihrem Ableben ihren licht- und liebevollen Dienst weiterführen. Dies bedeutet, dass sie nach dem irdischen Tod weiterhin mit den Menschen und der Erde verbunden bleiben. Sie halten wie Lichtsäulen die Verbindung der Menschen zu Gott. In Russland gehen viele Gläubige in Kirchen, um die Heiligen, die dort oft auf Ikonen abgebildet sind, zu verehren und für die Unterstützung ihrer Fürbitten beten. Es muss eigentlich nicht näher erwähnt werden, dass selbstverständlich alle Engelwesen, die wir in unserer Kultur kennen auch dort an den Menschen ihren Dienst tun und in allen Kirchen neben Gott, den vorhandenen Kräften von Jesus und Maria die Engel und Heiligen gemeinsam wirken.

Ein beeindruckendes Beispiel wird uns der Besuch des Klosters in Borisogleb zeigen. Zu diesem alten Kloster, das mittlerweile saniert wird, kommen so gut wie keine Sightseeing-Touristen, weil die Padres, die dieses sehr alte Kloster bewohnen, dies ablehnen, um die heilige Kraft zu erhalten. Einer der wichtigsten Heiligen an diesem Ort war der heilige Irinarch, nach dem das Kloster auch benannt ist.

Er wurde 1548 geboren und lebte und wirkte in diesem Kloster als Heiler, dem viele Wunder nachgesagt werden. Seine Unterkunft zu Lebzeiten bestand aus einem winzigen Häuschen und er trug bewusst schwere Kleidung und Ketten, um seine Anbindung und Konzentration auf seine Aufgabe niemals zu vergessen. Heute noch pilgern Menschen zu diesem Kloster, um ihn um Heilung zu bitten und es wird von vielen Wunderheilungen berichtet. Ich konnte bei meinen bisherigen Besuchen sehen, wie er, wie in einem tiefen Gebet versunken, neben seiner ursprünglichen Behausung steht und eine energetische Lichtsäule zum Himmel aufrecht hält, in welcher die Fürbitten der Gläubigen in den Himmel geleitet werden.

*Es sind folgende Ziele vorgesehen:*

Sehr häufig wurde von bisherigen Reiset Teilnehmern der Wunsch geäußert, auch einen Aufenthalt in Moskau einzuplanen. Dem möchte ich bei dieser Reise nachkommen und wir werden dieses Mal zwei Nächte in Moskau mit geführter Stadtbesichtigung am *Sonntag* verbringen.

Am *Montag* geht es dann in Richtung Jaroslawl. Wir machen Halt zum Mittagessen in einem typisch russischen Restaurant mit Folklore-Unterhaltung und anschließendem Besuch des Klosters Pereslawl-Godenowo mit seinem „lebenspendendem Kreuz“ und einem russischen Badehäuschen.

Am *Dienstag* bekommen wir einen Eindruck von Jaroslawl, besichtigen die Elija-Kirche und das Christi-Verklärungs-Kloster, machen eine Schiffsreise auf der Wolga und lassen uns nieder zu einer gemeinsamen Meditation.

Am *Mittwoch* fahren wir nach Stepanzewo in das Sozialdorf „Lizom k miru“, welches seine Entstehung der Jana Haas - Kinderhilfe verdankt. Dort meditieren wir mit den Naturwesen in der überwältigenden Natur. Jeder Teilnehmer erhält von mir seine persönliche Engelbotschaft.

Am *Donnerstag* machen wir einen Ausflug nach Tutajev zu der berühmten Pilgerstätte mit der „wundertätigen Erlöserikone“. Wir verbinden uns in einer Meditation in der Kirche mit dieser hohen und heiligen Energie. Anschließend fahren wir mit der Fähre ans andere Ufer der Wolga zu dem dortigen Kloster und nehmen dort das Mittagessen ein.

Am *Freitag* ist der Besuch des Klosters Borisogleb und der heiligen Wasserquelle vorgesehen. Dieses Kloster ist bekannt für viele Heilungen der Gläubigen.

Um 18:00 Uhr genießen wir ein gemeinsames Abendessen mit Tanz und russischer Folklore.

Am *Samstag* beginnt um 9.00 Uhr unsere gemeinsame Fahrt mit dem Reisebus von Jaroslawl zum Moskauer Flughafen Domodedovo und der gemeinsame Rückflug nach Frankfurt.

Abflug in Moskau: 18.00 Uhr – Ankunft in Frankfurt: 20.25 Uhr (Flugzeit 3 Std. 25 Min. minus 1 Std. Zeitverschiebung)

Ich freue mich schon sehr auf diese besondere Reise in meine Heimat und bin überzeugt, dass diese Woche noch in jedem lange nachwirken wird.

Die Reise beginnt am **Samstag, 08.06.2019 ab Frankfurter Flughafen.**

Wir treffen uns zum gemeinsamen Flug **um 12.15 Uhr am Gate. Der Flug startet um 12:55 Uhr.** Ankunft in Moskau Domodedovo um 17.05 Uhr. (Flugzeit 3 Std. 10 Min. plus 1 Std. Zeitverschiebung)

Für Notfälle bin ich unter der Tel.-Nr. 0049-159 05 25 27 15 erreichbar und befinde mich ab 11.30 Uhr in der Halle des Terminal 1.

Wer in eigener Regie fliegen möchte, schließt sich der Gruppe im Ausgangsbereich (EXIT 1) des Flughafens Moskau **Domodedovo!** an. Von dort aus begeben wir uns gemeinsam zum Busbahnhof direkt vor dem Ausgangsbereich des Flughafens, von wo uns ein Bus zu unserem Hotel in Moskau bringt. **Busabfahrt ist 18.00 Uhr.** Um 20.00 Uhr treffen wir uns zum gemeinsamen Abendessen in unserem Hotel Holiday Inn. Während der täglichen Ausflüge steht uns immer eine russische Reisebegleitung zur Verfügung.

**Der Preis pro Person beträgt:**

Im Doppelzimmer: 2.320,00 € / 2670,00 SFr.

Im Einzelzimmer: 2.430,00 € / 2800,00 SFr.

(Ohne Flug vergünstigt sich der Preis um 340,00 € / 385,00 SFr.)

**Der Preis beinhaltet:**

6-Tagesseminar mit Jana Haas,  
Linienflug Frankfurt-Moskau-Frankfurt mit Lufthansa,  
Hoteltransfers,  
Reisebuskosten,  
Reisebegleitung,  
Eintrittsgelder,

2 Hotelübernachtungen mit Frühstück in Moskau im Hotel Holiday Inn Lesnaya,  
Ulitsa 15, Russland-125047 Moskva

2 Abendessen in Moskau

5 Hotelübernachtungen mit Frühstück in Jaroslawl im Hotel Yubileinaja

Mittagsimbiss an 5 Tagen und Abendessen mit Tanz und Folklore am Freitag.